

Konzernlagebericht

Auf einen Blick

Die DekaBank, das Wertpapierhaus der Sparkassen, kann im Jahr des 100-jährigen Bestehens auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken. Das Wirtschaftliche Ergebnis der Deka-Gruppe übertraf mit 448,9 Mio. Euro den Vorjahreswert um 8,1 Prozent und profitierte dabei von einem verbesserten Provisionsergebnis.

Im Wertpapiergeschäft setzt sich der Wachstumstrend fort. Die Rekord-Nettovertriebsleistung von 25,7 Mrd. Euro führte zusammen mit erfreulichen Wertzuwächsen bei Wertpapier- und Immobilienfonds zu einem Anstieg der Total Assets auf 282,9 Mrd. Euro.

Das 2013 gestartete D18-Programm zur Umsetzung der Wertpapierhausstrategie hat maßgeblich zur nachhaltigen Trendwende im Retail- und institutionellen Vertrieb, aber auch zur steigenden Nachfrage nach Beratungs- und Infrastrukturdienstleistungen beigetragen. Mit Maßnahmen zur Vertriebsunterstützung in den Sparkassen und im Online-Wertpapiergeschäft sowie zur Steigerung der Produkt- und Dienstleistungsqualität hat sich die Deka eine starke Positionierung im Wettbewerbsumfeld erarbeitet. Dies spiegelt sich durch eine Vielzahl von erhaltenen Auszeichnungen wider, beispielhaft dafür ist der erstmals errungene Gesamtsieg beim Capital-Fonds-Kompass.

Nach dem Abschluss des D18-Programms Ende 2017 startete im Januar 2018 das Nachfolgeprogramm mit der Bezeichnung DekaPro. DekaPro knüpft thematisch an D18 an und zielt auf die weitere Umsetzung der Wertpapierhausstrategie mit einer noch stärkeren kundenzentrierten Ausrichtung. Damit ist beabsichtigt, Wachstumspotenziale im Geschäft mit Sparkassen, Sparkassenkunden und institutionellen Investoren zu realisieren. Um das angestrebte höhere Geschäftsvolumen effizient zu verarbeiten und die Chancen und Herausforderungen durch die Regulatorik proaktiv anzugehen, beinhaltet das Programm auch die Optimierung der Geschäftsprozesse.

Durch die erfolgreichen Maßnahmen im Jahr 2017 erzielte die Deka-Gruppe eine hohe Wertschöpfung im Verbund. Die weiteren Kennzahlen zum Jahresende 2017 verdeutlichen das starke Fundament des Wertpapierhauses. Dies zeigt sich in einer harten Kernkapitalquote (fully loaded) von 16,7 Prozent, einer Leverage Ratio (fully loaded) von 4,7 Prozent und einer Liquidity Coverage Ratio von 152,5 Prozent deutlich oberhalb der Mindestanforderungen und einer mit 34,4 Prozent moderaten Auslastung der Risikokapazität (Gesamtrisikotragfähigkeit).

Grundlagen der Deka-Gruppe

Profil und Strategie der Deka-Gruppe	21
Risiko- und Ergebnissteuerung der Deka-Gruppe	33

Profil und Strategie der Deka-Gruppe

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Über die Aktivitäten im Asset Management und im Bankgeschäft ist sie ein Dienstleister für die Anlage, Verwaltung und Bewirtschaftung von Vermögen und unterstützt die Sparkassen, Sparkassenkunden und institutionelle Investoren entlang des gesamten Investmentprozesses. Darüber hinaus bietet sie den Sparkassen ebenso wie institutionellen Kunden außerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe ein umfassendes Beratungs- und Lösungsspektrum für die Anlage, die Liquiditäts- und Risikosteuerung sowie die Refinanzierung an.